

 universität wien

**Allgemeines Unternehmensrecht –  
5. Abschnitt 1. Buch UGB  
→ Außenrecht Teil 1**

Repetitorium aus Unternehmensrecht  
vom 3. 2. 2017

Mario Hössl  
Institut für Unternehmens- und Wirtschaftsrecht  
mario.hoessl@univie.ac.at

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Vertretungsrecht –  
Allgemeiner Teil** 2



- **Grundvoraussetzungen für Vertretung**
  - Fähigkeit zur Willensbildung
  - Offenlegung des Handelns in fremdem Namen
  - Rechtliche Befähigung im Außenverhältnis
- **Beschränkte Geschäftsfähigkeit**
- **Zeichnung für den / die Vertretene(n)**
- **Vertretungsmacht für die vorzunehmende Rechtshandlung**
- ≠ Abschlussvermittlung, sonst. Handeln auf fremde Rechnung

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Vertretungsrecht –  
Allgemeiner Teil** 3



- **Vertretungsmacht: Gesetzlich/organschaftl., rechtsgesch.**
- **Vollmacht als rechtsgeschäftliche Vertretungsmacht**
  - Willenserklärung
  - Empfangsbedürftig
  - Einseitig
- **Willensbildung nach Außen – uU selbst Vertretungsakt**
- **Zugang bei VertreterIn (InnenVM) oder Dritter/m (AußenVM)**
- **Rechtliches Können (≠ Müssen, aber auch ≠ Dürfen)**

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Vertretungsrecht – Allgemeiner Teil** 4



- **Typologie des unternehmerischen Vertretungsrechts**
  - Organschaftliche Vertretungsmacht
  - **Nach FB, außer Kenntnis von Abweichung (§ 15 Abs 1)**
  - Rechtsgeschäftliche Vollmacht
  - **Empfängerhorizont: „Doppelter“ Beweis bei Dritter/m**
  - Anscheins“vollmacht“
  - **Rechtsschein: Beweis von äußerem TB bei Dritter/m**

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Vertretungsrecht – Allgemeiner Teil** 5



- **VertrMacht für die vorzunehmende Rechtshandlung**
  - **Geschäftsabschluss zwischen Vertretener/m und Dritter/m**
- **Keine VertrMacht für die vorzunehmende Rechtshandlung**
  - **Kein Geschäftsabschluss mit Vertretener/m**
  - **Kein Geschäftsabschluss mit VertreterIn**
  - **falsus procurator-Haftung (§ 1019 ABGB)**
  - **evtl Zurechnung (§ 1313a ABGB)**

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Vertretungsrecht – Vertretung nach dem UGB** 6



- **1. Buch 5. Abschnitt - Spezial-Vertretungsrecht des UGB**
  - §§ 48-54: Prokura
  - §§ 54-55, 57-58: Handlungsvollmacht
  - § 56: Ladenvollmacht
- **Formalvollmacht ähnlich organschaftlicher Vertretung**
- **Gesetzlicher Standard für sonstige VM (ähn VerwalterVM)**
- **Normierung von Rechtsschein und Umfang für wichtigen Fall einer „Anscheins“vollmacht (Wertungen analogiefähig)**

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Vertretungsrecht – Prokura** 7



- **Voraussetzungen bei Erteiler/m**
  - Unternehmerstellung
  - FB-Eintragung
- **Voraussetzungen bei EmpfängerIn**
  - natürliche Person
  - (beschränkte) Geschäftsfähigkeit
  - keine organschaftliche (Gesamt-)Vertretungsbefugnis
  - keine Limitationen für Involvierung in Geschäftsführung
- **Prokuraerteilung = einseit., empfangsbed. Willenserklärung**
  - formfrei
  - ausdrücklich

→ **Beachte: Eintragungspflicht, aber Eintragung deklarativ!**

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Vertretungsrecht – Prokura** 8



- **Umfang der Prokura: Vertretung in**
  - allen gewöhnlichen und außergewöhnl. Rechtshandlungen
  - gerichtlich oder außergerichtlich
  - in Betrieb irgendeines Unternehmens

→ **Beachte: kein § 1008 ABGB!**

- **Ausnahmen:**
  - Belastung/Veräußerung vorhandener Immobilien (§ 49 Abs 2)
  - „Vollsubstitution“ (§ 52 Abs 2)
  - +
    - Prinzipalgeschäfte (s etwa § 194, aber auch § 48)
    - Grundlagengeschäfte, Privatgeschäfte (bei natP als Untnr)

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Vertretungsrecht – Prokura** 9



- **Beschränkbarkeit der Prokura im Außenverhältnis:**
  - Gesamtprokura
  - Gemischte Gesamtvertretung (Aufwertung der Prokura!)

→ **Beachte: immer nur für aktive Vertretung!**

→ **Bei gem Gesamtvertr: Kern der Organstellung erhalten!**

- Mehrere Firmen (aber beachte Firmeneinheit, Doppelfunktion)
- Filialprokura

→ **Inhaltliche Veränderung?**

- **Ausdehnung ggü § 49 Abs 2 wird Bestandteil der Prokura!**

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Vertretungsrecht – Prokura** 10



- **Erteilung der Prokura (+ Anmeldung) extern durch**
  - § 126 Abs 1 UGB: einzelne(n) gf GesellschafterIn (Kompl!)
  - § 28 Abs 2 GmbHG: alle GeschäftsführerInnen (Anm. extra!)
  - § 71 Abs 2 AktG: alle Vorstandsmitglieder

→ **Erteilung immer durch Untnr bzw Organe (§ 48 Abs 1)!**

- **Beschluss über Erteilung der Prokura intern durch**
  - § 116 Abs 3 UGB: alle gf GesellschafterInnen (inkl KdtInnen)
  - § 35 Abs 1 Z 4 + § 28 Abs 2 GmbHG: GV + alle GfInnen
  - § 95 Abs 5 Z 10 AktG: Vorstand + Aufsichtsratsgenehmigung

**(Beachte: In Insolvenz MasseVerw bzw. Zustimmung des Ausgleichsverw, in Liquidation je nach Kompetenzlage)**

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Vertretungsrecht – Prokura** 11



- **Widerruf der Prokura extern durch**
  - § 126 Abs 1 UGB: einzelne(n) gf GesellschafterIn (uU Mitw.!)
  - § 28 Abs 2 GmbHG: einzelne(n) GeschäftsführerIn
  - § 71 Abs 2 AktG: alle Vorstandsmitglieder

→ **Beachte: uU Ende auch bei Wegfall der Grundlage!**

- **Beschluss über Widerruf intern durch**
  - § 116 Abs 3 UGB: einzelne(n) gf GesellschafterIn
  - § 28 Abs 2 GmbHG: einzelne(n) GeschäftsführerIn
  - § 70 AktG: Vorstandsbeschluss

→ **Beachte: uU gesellschaftsvertrags- bzw abredewidrig!**

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Vertretungsrecht – Prokura: Kontrollfragen** 12



- **Unterschiede der Prokura ggü sonst. rechtsgesch. VM?**
- **Muss Prokura angenommen werden? Zurücklegung mögl?**
- **Kann eine Prokuristin Prokura erteilen?**
- **Wer erteilt in der KG Prokura? Was ist zu beachten?**
- **Kann ein Freiberufler Prokura erteilen? Kann § 3-Untnrin?**
- **Wann ist Vertretung trotz Prokura unwirksam? Was dann?**
- **Bindung d. Prokura an Organ / 2. Prokuristen / sonst zul?**

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Vertretungsrecht – Handlungsvollmacht** 13



- **Gesetzlicher Standard für rechtsgeschäftliche VM**
  - Erteilung nicht nur durch Untnr / Organe
  - Erteilung auch an jurP
  - Keine FB-Eintragung nötig
- **UnternehmerInnenstellung als alleinige Anknüpfung**
- **HandlungsVM = einseit., empfangsbed. Willenserklärung**
  - formfrei
  - ausdrücklich oder konkludent
  - nicht eintragungspflichtig, nicht eintragungsfähig
  - keine Sondervorschriften für Erteilung / Beschlussfassung

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Vertretungsrecht – Handlungsvollmacht** 14



- **Umfang der HandlungsVM: Vertretung in**
  - allen gewöhnlichen Rechtshandlungen
  - außergerichtlich (§ 54 Abs 2)
  - in Betrieb eines Unternehmens der Branche
- **Beachte: auch hier kein § 1008 ABGB!**
- **Ausnahmen:**
  - Belastung/Veräußerung vorhandener Immobilien (§ 54 Abs 2)
  - Darlehen bzw. Wechselverbindlichkeiten (§ 54 Abs 2)
  - Vollsubstitution (§ 58 Abs 2)
  - +
  - Prinzipalgeschäfte, Grundlagengeschäfte, Privatgeschäfte

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Vertretungsrecht – Handlungsvollmacht** 15



- **Beschränkbarkeit der HandlungsVM im Außenverhältnis:**
  - nach § 55 möglich, wenn (FL Un-)Kenntnis bei Dritter/m
  - Gesetzliche Standardisierung als Zweifelsregel
- **Beweislast für abweichenden Umfang bei Vertretener/m!**
- **Beachte: Bindung von organschaftl. VertreterIn bzw ProkuristIn an Handlungsbevollmächtigte(n) unzulässig!**
- **Ausdehnung wie sonstige Vollmacht zu beurteilen**
  - Maßstab abhängig vom geschaffenen Vertrauenstatbestand
- **Beweislast für Bestehen und Umfang bei Dritter/m!**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Vertretungsrecht – Handlungsvollmacht** 16



- **Beendigung der Handlungsvollmacht**
  - Widerruf (§ 58 Abs 1) wie Erteilung (keine Sondervorschriften)
  - Beendigung sonst nach ABGB
  - Modifikation: kein Erlöschen mit Tod des Untnrs (§ 58 Abs 3)

→ Vgl schon § 52 Abs 3 für Prokura: Unternehmensbindung!

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Vertretungsrecht – Ladenvollmacht** 17



- **Allg. Voraussetzungen einer Anscheins“vollmacht“:**
  - Zurechenbares Verhalten der/s Vertretenen
  - Rechtsschein der Vertretungsmacht
  - (Vertrauen der/s Dritten [strenger Maßstab])

→ Beweislast für zurechenbaren Rechtsschein bei Dritter/m!

- **Gesetzliche Typisierungen:**
  - § 1029 Abs 2 ABGB – Überbringung von Quittungen
  - § 56 UGB – „Warenumsetzende“ Tätigkeit in Verkaufslokal

→ Vgl § 1026, § 1029 Abs 1, §§ 1030 f ABGB, aber zB auch § 3 Abs 2, 3 HVertrG – Abgrenzung zu AußenVM fließend!

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Vertretungsrecht – Ladenvollmacht** 18



- **Umfang der Ladenvollmacht:**
  - aktive und passive Vertretungsmacht
  - für gewöhnliche Rechtshandlungen
  - in einem derartigen Laden / Warenlager

→ Typisierte Indikation der Vertretungsmacht!  
→ BL für individuell mangelnden Rechtsschein bei Untnrln!

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Vertretungsrecht – Handlungs-/LadenVM: Kontrollfragen** 19

- Wodurch wird Handlungsvollmacht begründet?
- Wer erteilt Handlungsvollmacht?
- Unterschiede zur Prokura?
- Grenzen der Handlungsvollmacht? Außen / Innen?
- Bindung d. VM an Organ / 2. Bevollmächtigte(n) zul?
- Verhältnis der HandlungsVM zur LadenVM?
- Verhältnis LadenVM zu AnscheinsVM des ABGB?

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien

**Allgemeines Unternehmensrecht –  
1., 2., 8. Abschnitt 4. Buch UGB  
→ Außenrecht Teil 2**

Repetitorium aus Unternehmensrecht  
vom 6. 2. 2017

Mario Hössl  
Institut für Unternehmens- und Wirtschaftsrecht  
mario.hoessler@univie.ac.at

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Aktionsrecht – Allgemeiner Teil** 21

- **Geschäftsverkehr mit und unter UnternehmerInnen**
  - Grds nach ABGB
  - Tiw dort Sondervorschriften (vgl §§ 933b, 1396a ABGB)
  - +
  - Beschränkungen aus KSchG
- **4. Buch: Sonderschuld- bzw sachenrecht**
  - Allgemeine Bestimmungen (+ Zahlungsverzug)
  - Warenkauf
  - Kommissionsgeschäft (weitere Absatzmittlergeschäfte in Sondergesetzen)
  - Transportgeschäfte

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Aktionsrecht – Allgemeiner Teil** 22



- **Anwendungsbereich der Bestimmungen des 4. Buchs:**
  - Anknüpfung an Unternehmerbegriff + jurP öfftl Rechts
  - für Geschäfte mit Unternehmensbezug (§§ 344, 345)
  - außer „Vorbereitungsgeschäfte“ von natP (§ 343 Abs 3)

→ entspr § 1 Abs 2 KSchG (hL; vgl Mat)

→ Ergänzung/Verdrängung v. ABGB iSd Bedürfnisse v. Unt

→ dabei: Schutz von nichtprofessionellen Akteuren

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Aktionsrecht – Allgemeine Bestimmungen** 23



- **4. Buch 1. & 8. Abschnitt – Ergänzung/Verdrängung v. aSR**
  - §§ 346-354 + §§ 455-460: Unternehmerisches Vertragsrecht
  - §§ 355-357: Kontokorrent
  - §§ 367-372: Unternehmerische Sicherheiten

→ Vereinfachung des Vertragsschlusses

→ Verringerung von Vorleistungsrisiken

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Aktionsrecht – Unternehmerisches Vertragsrecht** 24



- **Redundanzen / Klarstellungen**
  - § 346: Gebräuche im Geschäftsverkehr
  - § 347: Unternehmerische Sorgfaltspflicht
  - § 354: Entgeltlichkeitsvermutung
- **Relativ unerhebliche Modifikationen**
  - § 348: Haftung als Gesamtschuldner
  - § 349: Volle Genugtuung
  - § 351: Disposition über laesio enormis
  - § 353: Kein Verbot des ultra alterum tantum

→ Unternehmensrecht als „moderneres“ Recht!

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Aktionsrecht – Unternehmerisches Vertragsrecht** 25

- **Zahlungsverzug: Sonderregeln bei beidseitigem UntBezug**
- **Objektiver Verzug:**
  - allg Regeln: § 1333 Abs 1 ABGB iVm § 1000 Abs 1 ABGB
  - § 458: Betreuungskostenpauschale
- **Subjektiver (= verschuldeter) Verzug:**
  - allg Regeln: § 1333 Abs 2 ABGB iVm §§ 1293 ff ABGB
  - (§ 458: Betreuungskostenpauschale – uU in Abzug)
  - § 456: Erhöhter Zinssatz:  $dzt\ 9,2 + (-0,62) = 8,58\ \% \text{ p.a.}$

→ **Erhöhte Kompensation unabhängig Schadensbeweis!**

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Aktionsrecht – Kontokorrent** 26

- **„eigentliches“ Kontokorrent:**
  - Verrechnung von einheitlich buchbaren Forderungen
  - aus der lfd Geschäftsbeziehung (iZw gewöhnliche Geschäfte)
  - mit einer/m UnternehmerIn oder zwischen UnternehmerInnen

→ **aber auch ohne Untnrln möglich („uneigentliches“)**  
 → **≠ „offene Rechnung“ – Zweiseitigkeit Wesensmerkmal!**  
 → **„echtes“ KK: Parteilille auf Kontokorrentwirkungen**

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Aktionsrecht – Kontokorrent** 27

- **Kontokorrentwirkungen**
  - keine Verfügung / Geltendmachung erfasster Forderungen
  - keine individuelle Begleichung erfasster Forderungen
  - Hemmung der Verjährung erfasster Forderungen (+ Zinsen)

→ **Verzinsung der jeweiligen Forderung ab Fälligkeit**  
 → **Besicherung / Haftung Dritter bleibt für Forderung aufrecht**

- **Verrechnung**
  - mit Ablauf d. Rechnungsperiode (iZw 1 Jahr)
  - mit Beendigung des Kontokorrentverhältnisses
  - („Zwischenrechnung“ bei Saldopfändung)

---

---

---

---

---

---

---

---


**universität wien**
28

**Aktionsrecht –  
Kontokorrent**

- **Kausaler Saldo (§ 355 Abs 3)**
  - schrittweise Kompensation der Forderungen nach §§ 1415 f
  - Anspruch auf Feststellung aus dem Kontokorrentverhältnis
- **Festgestellter Saldo (§ 355 Abs 4)**
  - einheitliche Forderung über Restbetrag
  - Besicherung nach Zusammensetzung, neue Verjährungsfrist
  - wieder ins Kontokorrent eingestellt / ausgesondert

→ **Bereicherungseinwand gegen Abstraktion v. Rechtsgrund!**  
 → „Umgehung“ durch Anerkenntnis?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---


**universität wien**
29

**Aktionsrecht –  
Unternehmerische Sicherheiten**

- **Außergerichtliche Pfandverwertung (in öfftl Verst / freih)**
  - allg Regel: 1 Monat nach Androhung/Fälligkeit (§ 466b Abs 1)
  - § 368 Abs 1: 1 Woche, wenn Verpfändung beidseitig untbez
  - § 368 Abs 2: 1 Woche, wenn gesetzl Pfand und beids untbez
  - § 368 Abs 2: 1 Woche für gesetzl Pfand d. Spediteurs/Frachtf.
- **Gutgläubiger Erwerb gesetzlicher Pfandrechte**
  - allg Regel: nur für Vertragsverhältnis normiert (§ 456 ABGB)
  - § 367: Ausdehnung auf gesetzliche Pfandrechte (vgl § 397)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---


**universität wien**
30

**Aktionsrecht –  
Unternehmerische Sicherheiten**

- **Unternehmerisches Zurückbehaltungsrecht:**
  - bei Geldforderungen
  - aus beidseitig untbez Geschäft,
  - die fällig (o. ZBR) oder ausfallgefährdet (ao. ZBR)
  - an verwertbaren beweglichen Sachen bzw Wertpapieren
  - im Eigentum des Schuldners (bzw Übereignungsanspruch),
  - die mit Willen des Schuldners und
  - ohne „Verwendungsbestimmung“ (nach § 370 egal)
  - durch untbez Geschäft
  - in Innehabung des Gläubigers gelangt sind

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Aktionsrecht – Unternehmerische Sicherheiten** 31



- **Rechte der/s innehabenden GläubigerIn:**
  - keine Herausgabe ggü SchuldnerIn (§ 369 Abs 1)
  - keine Herausgabe ggü nicht dingl berecht Dritten (§ 262 EO)
  - Befriedigung im Rang bei Entstehen des ZBR (§ 371 Abs 1)
  - Absonderung in Insolvenz (§ 10 Abs 2 IO)
- **Kein dingliches Recht (vgl § 369 Abs 2)**
- **Rechtsbesitzerstellung: Besitzschutz, Schadenersatz**
- **Erlöschen mit Wegfall von Vorauss. bzw nach § 369 Abs 4**
- **Beachte auch Rechtsmissbrauchsschranke!**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Aktionsrecht – Allg Bestimmungen: Kontrollfragen** 32



- **Anwendungsbereich 4. Buch? Unterschied zum 1. Buch?**
- **Was sind Vorbereitungsgeschäfte?**
- **Wann kommt § 343 Abs 2 zur Anwendung?**
- **Welche Regeln gelten auch für § 3-Unternehmerin?**
- **Was für eine Funktion hat der erhöhte Zinssatz d. § 456?**
- **Welche Rechtswirkungen hat ein Saldoanerkenntnis?**
- **Wie unterscheidet sich § 369 von §§ 471, 1052 ABGB?**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Aktionsrecht – Warenkauf** 33



- **4. Buch 2. Abschnitt – Modifikation v. LSR bei bew. Sachen**
  - §§ 373-374: Annahmeverzug
  - § 376: Schadenersatz wegen Nichterfüllung
  - §§ 377-378: Mängelrüge
  - § 379: Verwahrungspflicht
- **Vereinfachte Abwicklung von Leistungsstörungen**
- **Dispositionssicherheit für VerkäuferIn**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---


**universität wien**
34

**Aktionsrecht – Annahmeverzug**

- **SchuldnerInnenrechte im GläubigerInnenverzug:**
  - allg Regel: Gefahrenübergang, geringeres Sorgfaltsmaß (hL), schuldbefreiende gerichtliche Hinterlegung
  - § 373 Abs 1: Sonstige Hinterlegung auf Rechnung der/s Gl
  - § 373 Abs 2-5: Selbsthilfeverkauf auf Rechnung der/s Gl

→ **Klarstellung, dass Hinterlegung schutzpflichtkonform**

→ **Kostenzuweisung im Verhältnis GläubigerIn-SchuldnerIn**

→ **Zusätzliche Möglichkeit zur Schadensminimierung**

---

---

---

---

---

---

---

---


**universität wien**
35

**Aktionsrecht – Schadenersatz bei Nichterfüllung**

- **Haftung auf Erfüllungsinteresse bei Börse-/Marktpreis:**
  - allg Regel: abstrakter Schaden als Mindestersatz? (str!)
  - allg Regel: konkrete Schadensberechnung bei grober FL
  - § 376 Abs 1: Option der abstrakten Berechnung  
Marktpreis – Kaufpreis bzw Verkaufspreis – Marktpreis
  - § 376 Abs 2-3: konkrete Schadensberechnung eingeschränkt

→ **abstrakt: Differenz als Mindestersatz im UGB (Marktpreis: fikt. Deckungsgeschäft statt Deckungsbeitrag)**

→ **konkret: erhöhter Schutz der/s SchädigerIn entspr § 373**

---

---

---

---

---

---

---

---


**universität wien**
36

**Aktionsrecht – Mängelrüge**

- **Obliegenheit der/s KäuferIn zur**
  - nicht „empfangsbed.“ (auch: konkludenten) Wissensmitteilung
  - im beidseitig unbez Geschäft (Warenkauf)
  - zur Rüge etw (Sach-)Mängel (str!) an der Hauptleistung
  - die durch Verk nicht grob FL verursacht / verschwiegen
  - binnen angemessener Frist (nach...?)
  - bei sonstigem Verlust der §§ 932, 933a, 871 f (, 934 - str)

→ **Nur iZm erkennb Erfüllungsversuch (≠ Offert, ≠ grobe Abw)**

→ **Nicht: Mangelfolgeschäden, echte Garantien, Nebenleist.**

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Aktionsrecht – Mängelrüge** 37



- **Zivilrechtl. Mangelbegriff + „genehmigungsf.“ Verzugsfälle**
  - offene Mängel: Rügeobl. in ang. Untersuchungsfrist (Abs 1)
  - versteckte Mängel: Rügeobl. nach Hervorkommen (Abs 3)
  - offenkundige Mängel: Rügeobl. ohne Verzögerung (hM)
- **Abgrenzung zu nicht genehmigungsf. Aliud / Quantitätsm.**

→ **Vertragsgegenst bestimmt Aliudbegriff + Genehmigungsf.!**  
(vgl aber Rsp zu einseitigen Zusicherungen)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Aktionsrecht – Aufbewahrungspflicht** 38



- **Bei Beanstandung im beidseitig unbez Distanzkauf:**
  - Pflicht zur Verwahrung auf Rechnung d. VerkäuferIn für angemessene Entscheidungsfrist (§ 379 Abs 1)
  - Recht zu „Notverkauf“ (s § 373) auf Rechnung d. VerkäuferIn bei verderblichem Gut und Gefahr in Verzug (§ 379 Abs 2)

→ **Ersatzanspruch bei (doppelt) berechtigtem Vorgehen**  
→ **Beachte: Notverkauf idR aus Schutzpflicht geschuldet**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Aktionsrecht – Warenkauf: Kontrollfragen** 39



- Was ist ein Warenkauf?
- Unterschiede im Annahmeverzug ggü ABGB?
- Unterschiede im UGB-Schadenersatzrecht ggü ABGB?
- In welchen RV kommt die Mängelrüge zur Anwendung?
- Wie wird die Rüge erhoben?
- Zurückforderung von höherwertigem Aliud möglich?
- Voraussetzungen der Aufbewahrungspflicht?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien

**Allgemeines Unternehmensrecht –  
3. + 7. Abschnitt 4. Buch UGB, MaklerG, HVertrG  
→ Außenrecht Teil 3**

Repetitorium aus Unternehmensrecht  
vom 7. 2. 2017

Mario Hössl  
Institut für Unternehmens- und Wirtschaftsrecht  
mario.hoessl@univie.ac.at

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Recht der Absatzmittler –  
Allgemeiner Teil** 41

- **Absatzmittlerrecht als Reaktion auf Wirtschaftspraxis**
  - unmittelbarer Direktvertrieb (vgl §§ 48-58)
  - indirekter Vertrieb (vgl § 933b ABGB, §§ 343-357, 373-381)
  - mittelbarer Direktvertrieb: Recht der Absatzmittler

→ **Einbindung selbständiger UnternehmerInnen**

→ **Interessenwahrungspflichten der Gebundenen**

→ **typischerweise einseitige Abhängigkeit**

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Recht der Absatzmittler –  
Allgemeiner Teil** 42

- **4. Buch 3.+7. Abschn., MaklerG, HVertrG – Innen-/Außenverh**
  - §§ 383-405: Kommissionsrecht (beachte auch ABB)
  - §§ 1-15, 19-25 MaklerG: Handelsmaklerrecht
  - §§ 1-26 HVertrG: Allg Handelsvertreterrecht
  - § 454: Investitionersatz für vertikal gebundene UntnrInnen
  - (nicht speziell geregelt: Vertragshändler, Franchisenehmer)

→ **Unterschiedliche Verkehrsbedürfnisse im Außenverhältnis**

→ **Unterschiedlicher Schutzbedarf im Innenverhältnis**

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Recht der Absatzmittler – Kommissionsrecht** 43



- **Kommission (§ 383 Abs 1):**
  - Unternehmerischer (§ 343 iVm §§ 1-3)
  - Kauf oder Verkauf
  - von Waren, Wertpapieren, Werklieferungen – entspr § 381)
  - im eigenen Namen
  - auf fremde Rechnung

→ im Einzelfall oder ständig (Kommissionsagent, § 383 Abs 2)  
 → KommittentIn Untnrln oder VerbraucherIn

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Recht der Absatzmittler – Kommissionsrecht** 44



- **Innenverhältnis (Auftrag; für Kommissionsagent s HVertr):**
  - Bemühungs-, Folge-, Interessenwahrungspflicht (etwa § 377)
  - Recht auf Aufwandsatz (+ etw „Auslieferungsprovision“)
  - Recht auf Provision mit Leistung (oder Substitut – vgl § 394)
  - Recht auf Selbsteintritt bei Börsen-/Marktpreis! (§ 400)
  - Herausgabepflicht (= Abwicklungsverhältnis – eigener Titel)
- **Außenverhältnis (Kauf-/Werklieferungsvertrag)**
  - Auftritt in eigenem Namen
  - uU Vorleistungen der/s KommittentIn (insb Verkaufskommis.)

→ Insolvenzzisiko der/s KommissionärIn in Abwicklung!

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Recht der Absatzmittler – Kommissionsrecht** 45



- **Sicherung des Abwicklungsgeschäfts durch § 392 Abs 2:**
  - wirtschaftliche Zuordnung des Erlangten an KommittentIn
  - kein Zugriff d. Kommissionärs-Gl auf Forderungen aus Ausf.

→ analog für Kompensationslage der/s Dritten? (Rsp: nein)  
 → analog für Eigentum aus Einkaufskommission? (str)

- **Andersrum für KommissionärIn Schutz d §§ 389, 397-399:**
  - § 373 und gesetzliches Pfandrecht am Kommissionsgut
  - Verwertung von eigenem ET nach pfandrechtl. Vorschriften
  - Befriedigung aus Forderungen aus dem Ausführungsgeschäft

→ allg Wertungen unternehmerischer Sicherheiten!

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Recht der Absatzmittler – Maklerrecht** 46



- **Handelsmaklergeschäft:**
  - Vermittlung von Vertragsabschlüssen (vgl § 2)
  - ohne ständig damit betraut zu sein (*sonst HVertrG*)
  - *gewerbsmäßig (und damit auch unternehmerisch)*
  - *über vertretbare Sachen, Rechte und Dienstleistungen*
- Auftraggeber **Untnrln oder Verbraucherln**
- **Unterscheide ständige Betrauung von Vertragslaufzeit!**
- **Andere Formen: Zivilmakler, Immobilien-, Kreditmakler**

**(Beachte VersMakler, ImmoMakler: uU ständig betraut, Anwendung v (Handels-)maklerrecht unabh Gewerbsmäßigk)**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Recht der Absatzmittler – Maklerrecht** 47



- **Maklervertrag (Auftrag)**
  - Bemühungspflicht nur bei Alleinvermittlungsauftrag
  - Sorgfalts- und Interessenwahrungspflicht grds in Äquidistanz
  - Ausfertigung der Schlussnote (§§ 21, 22) – kein Selbsteintritt!
  - grds kein Aufwandersatz (§§ 9, 15 MaklerG)
  - Recht auf Provision (§§ 6, 23) mit Abschluss (§§ 7, 10)
- **Sonderfall Versicherungsmaklerln**
  - Interessenwahrung primär zug Versicherungsnehmerseite
  - Bemühungspflicht ggü Versicherungsnehmerseite
  - grds keine Provision von Versicherungsnehmerseite

**(Beachte bes Schutz auch vor ImmoMakler, PersKrVermittler)**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Recht der Absatzmittler – Maklerrecht** 48



- **Keine Exklusivität zwischen Maklerln und Auftraggeberln**
  - Alleinvermittlung als Ausnahme (vgl § 14)
  - keine Bemühungspflicht (§ 4 Abs 1)
  - keine Abschlusspflicht! (§ 4 Abs 2)
- **Pot. Frustrierung von Aufwendungen der/s Maklerln**
- **Provisionsanspruch auch bei treuwidrigem Nichtabschluss**
- **Pot. Interessenkonflikte zulasten Auftraggeberln**
- **Provisionsmind / Herausgabe unabh Schadensnachweis**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

 **Recht der Absatzmittler – Handelsvertreterrecht** 49



- **Agenturbeziehung:**
  - Gewerbsmäßige (und damit auch unternehmerische)
  - Vermittlung oder Stellvertretung iZm
  - Geschäften über bew. Sachen, Rechte, Dienstleistungen
  - auf Grundlage ständiger Betrauung

→ iZw VermittlungsvertreterIn (§ 2, s aber auch § 3 Abs 4, 5)  
 → Auftraggeber UntnrIn oder VerbraucherIn

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

 **Recht der Absatzmittler – Handelsvertreterrecht** 50



- **Agenturvertrag (freier Dienstvertrag)**
  - Bemühungs-, Interessenwahrungspflicht (s auch § 7)
  - „eingeschränkte“ Folgepflicht (Kern der Selbständigkeit!)
  - Herausgabepflicht (vgl § 1009 ABGB)
  - Recht auf Unterstützung (§§ 6, 12) und Information (§ 16)
  - Recht auf Aufwandsatz (§ 13 Abs 2)
  - Recht auf Provision mit Leistung, fällig mit Abrechnung (§ 14)  
(Ausnahme für Leistungsnachw.: Kundenpflege, § 8 Abs 3, 4)

→ **Provision auch, wenn Leistung wg UntnrIn unterbleibt (§ 9)**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

 **Recht der Absatzmittler – Handelsvertreterrecht** 51



- **Agenturvertrag als Bindung an fremdes Unternehmen**
  - Gefahr der wirtschaftlichen Auslieferung
  - Gefahr der Beeinträchtigung Dritter durch einheitlichen Auftritt
- **Sicherung v Verdienstmöglichkeiten (§§ 12, 22 Abs 3, 24 f)**

→ **Schutz der/s HandelsvertreterIn (vgl auch § 27 Abs 1)**

- **Modifikation von § 1016 ABGB zulasten UntnrIn (§ 2 Abs 2)**

→ **Schutz der Dispositionssicherheit Dritter (s auch § 3 Abs 4)**

+ allg Wertungen untNr Sicherheiten: ZBR an Mustern! (§ 19)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

 **Recht der Absatzmittler – Handelsvertreterrecht** 52

- **Beendigung des Agenturvertrags:**
  - UntnrKonkurs (§ 26), idR aber nicht dessen Tod (§ 58 Abs 3)
  - beidseitig ordentliche Kündigung nach Mindestfristen (§ 21)
  - ao Kündigung bei schweren Vertragsverletzungen bzw dauerhafter Frustrierung des Vertrags (§ 22)
- **Provision für nachträgliche Abschlüsse (§ 11)**
- **Schadenersatz bei nichtberechtigter Auflösung oder Verschulden eines wichtigen Grundes (§ 23 Abs 1)**
- **Ausgleich bzw Investitionsersatz der/s HVertrIn bei o Kündigung durch UntnrIn oder Setzen eines wichtigen Grundes durch diese(n) (§ 24 HVertrG, § 454 UGB)**
- **Folgeprovisionen für Versicherungsvermittler (§ 26c Abs 1)**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

 **Recht der Absatzmittler – Sonstige Vertragstypen mit Bindung** 53

- **Vertragstypen mit Grundfragen ähnlich HVertrRecht:**
  - Vertragshändler (Produktbindung)
  - Franchisenehmer (Lizenznahme)
  - Kommissionsagenten (, Versicherungsmakler)
- **Schutzbedarf bei wirtschaftlicher Auslieferung**
- **Investitionsersatz nach § 454 UGB**
- **Ausgleichsanspruch aus HVertrG analog**
- **Unterstützung als vertragl. Nebenpflicht**
- **Beschränkung von Bindungen nach § 879 ABGB**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

 **Aktionsrecht – Absatzmittler: Kontrollfragen** 54

- **Was für RV gibt es bei der Kommission? Welches Recht?**
- **Was bedeutet Delkrederehaftung für KommissionärIn?**
- **Wie funktioniert das Selbsteintrittsrecht? Wann ausübbar?**
- **Wann bekommt MaklerIn Geld ohne Erfolg? Wann HVertr?**
- **Unterschied MaklerIn/HVertrIn? VersMaklerIn/VersAgentIn?**
- **Was bekommt HVertrIn bei/nach Vertragsbeendigung?**
- **Anwendbares Recht bei Franchising / VertragshändlerIn?**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien

**Allgemeines Unternehmensrecht –  
4.-6. Abschnitt 4. Buch UGB  
→ Außenrecht Teil 4**

Repetitorium aus Unternehmensrecht  
Anhang

Mario Hössl  
Institut für Unternehmens- und Wirtschaftsrecht  
mario.hoessl@univie.ac.at

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien

**Transportrecht –  
Allgemeiner Teil** 56

- **Rechtliche Strukturierung von faktischem Absatz**
  - Verantwortung über fremde Sache
  - Bedürfnis an rascher Abwicklung bei gleichzeitiger Sicherung
  - Dreipersonale Komponente – Mittlerstellung

→ Vereinfachung von SE, kurze Verjährung von Ansprüchen

→ Gesetzliche Pfandrechte (§§ 410, 421, 440 – beachte Abs 3)

→ Sphärenzuweisung, erleichterter Eigentumsübergang

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien

**Transportrecht –  
Allgemeiner Teil** 57

- **4. Buch 4.-6. Abschnitt, CMR – Regeln für (dreipers.) Innenv.**
  - §§ 407-414: Speditionsgeschäft
  - §§ 416-424: Lagergeschäft
  - §§ 425-451, CMR (s § 439a), EBG, MÜ: Frachtgeschäft

→ Überlagert durch diverse AGB: AÖSp, ATL, EMT, ...

→ Gesetze aber tlw zwingend und iZm Sachenrecht wichtig!

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Transportrecht – Speditionsgeschäft** 58



- **Speditionsvertrag (Auftrag, Kommission)**
  - Abschluss von Frachtverträgen
  - im eigenen Namen
  - auf fremde Rechnung

→ **Kommissionärsähnlicher „Organisator der Fracht“**

→ **Verantwortlichkeit in eligendo für Fracht**

→ **Verantwortlichkeit für Erfüllung in Obhut**

≠ **Fixkostenspedition, Sammelladung (vgl auch Selbsteintritt!)**

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Transportrecht – Frachtgeschäft** 59



- **Frachtvertrag (Werkvertrag, idR mit Auftrags-elementen)**
  - Beförderung von Gütern
  - zu Lande / auf Binnengewässern (/ Luft analog!)
  - im eigenen Namen und auf eigene Rechnung
  - zugunsten der/s EmpfängerIn (beachte § 436!)

→ **Verantwortliche(r) v Ende Beladung bis Anfang Entladung**

→ **Beschränkte Haftung; Rügeobliegenheit, sonst Präklusion**

→ **WeisungsR bei InhaberIn v Ladeschein, Frachtbrief(doppel) (unabh davon WeisungsR d EmpfängerIn nach Ankunft)**

---

---

---

---

---

---

---

---

 universität wien **Transportrecht – Lagergeschäft** 60



- **Lagervertrag (Verwahrung, aber Konsensualvertrag!)**
  - Lagerung und Aufbewahrung von Gütern (DauerSV)
  - (einzeln oder gesammelt – dann § 419 Abs 2)
  - im eigenen Namen und auf eigene Rechnung

→ **Verantwortlichkeit für Lagerung und Obsorge (§ 965 ABGB!)**

→ **Interessenwahrung ggü Einlagernder/m (§ 417)**

→ **Herausgabe gg Lagerschein / Lagerempfangsschein (AÖSp)**

---

---

---

---

---

---

---

---